

Sitzung vom 02. Mai 2017

Beschl. Nr. **2017-120**

L2.2.4 Betriebs- und Verwaltungsgebäude
Kulturzentrum, Haus Brugg. Sommerlicher Wärmeschutz und Ersatz
Schliessanlage; Kreditbewilligung und Auftragsvergabe

Ausgangslage

Die Räumlichkeiten des Kulturzentrums haben keinen Sonnenschutz, sondern ausschliesslich innenliegende Stoffvorhänge welche nicht gegen Überhitzung schützen. Diese bestehenden Vorhänge sind veraltet und müssten ersetzt werden. Das Fehlen eines wirkungsvollen Sonnenschutzes führt zu sehr hohen Innenraumtemperaturen, insbesondere bei den nicht täglich belegten Mehrzweckräumen. Der sommerliche Wärmeschutz kann insgesamt nicht gewährleistet werden.

Die bestehende Schliessanlage ist seit dem Jahr 1989 in Betrieb und ist Bestandteil einer grösseren Schliessung zusammen mit anderen Gebäuden der Stadt Adliswil. Einige Gebäude bzw. Bereiche der Schliessanlage existieren bereits nicht mehr und die Technik ist veraltet. Der Umlauf der Schlüssel ist zudem nicht mehr vollständig nachvollziehbar und die Zutrittskontrolle zum Gebäude nicht mehr gewährleistet.

Projektbeschreibung

1. Sommerlicher Wärmeschutz
Durch die Montage von aussenliegenden Ausfallstoffstoren kann der sommerliche Wärmeschutz im gesamten Gebäude so weit sichergestellt werden, dass sich für die Nutzenden auch im Hochsommer ein behagliches Raumklima einstellt. Die Ausfallstoffstoren sind pro Raum und Fassadenseite elektronisch steuerbar. Ein Regen und Windwächter überwacht die gesamte Anlage.
2. Schliessanlage
Die gesamte Schliessanlage wird ausgewechselt. Die Gebäudehülle wird mit elektronischen Zylindern ausgestattet, um die Zutrittskontrolle jederzeit gewährleisten zu können. Der Zutritt ins Gebäude lässt sich damit übergreifend mit weiteren, bereits umgerüsteten Gebäuden der Stadt Adliswil kontrollieren.

Die Denkmal- und Ortsbildberatung der Baukommission hat sich mit der Stellungnahme vom 7. April 2017 befürwortend zum sommerlichen Wärmeschutz geäussert.

Kosten / Kreditantrag

Leistungen	Kreditbedarf, CHF inkl. 8.0 % MwSt.
Storenarbeiten	64'710.00
Elektroarbeiten	19'160.00
Schliessanlage	31'675.00
Malerarbeiten	6'000.00
Eigenleistungen Stadt (inkl. Bauleitung und Planungsleistungen)	9'180.00
Baunebenkosten	2'500.00
Reserve / Rundung	12'775.00
Gesamtkreditbedarf	146'000.00

Im Finanzplan 2016 – 2020 sind im Konto 131.5030.100 Instandsetzungsmassnahmen zu einem späteren Zeitpunkt vorgesehen. Diese werden nun aufgrund der Mängelbehebung der Schliessanlage vorgezogen.

Rechtsgrundlagen

Betreffend Ausgaben für die Instandstellung, Erneuerung oder den Umbau eines Gebäudes hält das Bundesgericht in BGE 113 Ia 390 fest, dass Ausgaben, die zur reinen Substanzerhaltung der Gebäude notwendig sind, zu den gebundenen Ausgaben gezählt werden können. Der laufende Unterhalt und auch die Reparatur von Gebäuden und Anlagen, soweit damit die bestimmungsgemässe Benützung und die Werterhaltung sichergestellt wird, gelten ohne weiteres als gebunden (§ 121 N.4.2.1 Kommentar zum Zürcher Gemeindegesetz von H.R. Thalman).

Auftragsvergabe

Die Arbeitsvergabe untersteht dem öffentlichen Beschaffungswesen gemäss Art. 8 Abs. 1a IVöB (Interkantonale Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen). Die Vereinbarung regelt unter Art. 7, Abs. 1^{bis} und im Anhang 2 das anzuwendende Vergabeverfahren. Für die vorliegenden Vergaben wurde das freihändige Verfahren angewendet und basierend auf Art. 31 der SVO (Submissionsverordnung) Preisverhandlungen geführt.

Termine

Die Arbeiten sollen von Juni bis Ende August 2017 ausgeführt werden.

Auf Antrag des Ressortvorstehers Finanzen fasst der Stadtrat, gestützt auf Art. 36 Abs. 1, Ziff. 1.6 und Art. 41 der Gemeindeordnung der Stadt Adliswil, folgenden

Beschluss:

- 1 Für die Realisierung „Beschattung und Schliessanlage“ wird ein Kredit von brutto CHF 146'000.00 (inkl. MwSt.) zu Lasten Konto 131.5030.100 bewilligt und freigegeben.
- 2 Der Auftrag für die Storenarbeiten im Betrag von netto CHF 64'710.00 (inkl. MwSt.) wird an die Firma STOBAG AG, Muri, gemäss Offerte vom 21. April 2017, vergeben.
- 3 Der Auftrag für die Schliessanlage im Betrag von netto CHF 31'675.00 (inkl. MwSt.) wird an die Firma Vanoli AG, Thalwil, gemäss Offerte vom 18. März 2017, vergeben.
- 4 Die Abteilung Liegenschaften wird zum Vollzug dieses Beschlusses ermächtigt.
- 5 Dieser Beschluss ist öffentlich.
- 6 Mitteilung an:
 - 6.1 Ressortleiter Finanzen
 - 6.2 Abteilung Liegenschaften
 - 6.3 STOBAG AG, Muri (mit separatem Schreiben)
 - 6.4 Vanoli AG, Thalwil (mit separatem Schreiben)

Stadt Adliswil
Stadtrat

Harald Huber
Stadtpräsident

Andrea Bertolosi-Lehr
Stadtschreiberin